

HANS-JOACHIM MARX

Was Gott tut, das ist wohlgetan

Choral-Fantasie für Orgel

Michael Mages in Dankbarkeit gewidmet



EDITION 3271

Der Komponist setzt eine zweimanualige Orgel voraus, bestehend aus Hauptwerk (HW) und Schwellwerk (SW) oder schwellbares Nebenwerk.

Die Registerangaben sind allgemein gehalten und dienen lediglich der Charakterisierung der einzelnen Abschnitte.

Differenziertere Ausgestaltung ist wünschenswert. Der Schwellen kann zur Herausarbeitung der architektonischen Struktur benutzt werden.

Bei größeren Instrumenten kann differenzierter Manualwechsel zur plastischen Gestaltung des cantus firmus eingesetzt werden.

Michael Mages

Kantor und Organist an St. Nikolai zu Flensburg
Kirchenmusikdirektor

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

***Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.***

Copyright 2006 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčić, München
Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

internet: www.strube.de

Was Gott tut, das ist wohlgetan

Choralpartita

Hans-Joachim Marx 2005

Andante ♩ = 72

HW

mp

Pedal: 8' (Cello o. Oktave)

p

7

SW

p

11

rit.

c.f.

a tempo

c.f.

HW +Prinzipal 8'

15

c.f.

19

SW Oboe 8' (Grundstimmen 8',4')

24

HW

mf

c.f. hervortretend (Coppel oder Zunge 8')

29

Alle Grundstimmen

c.f. Mixturen

f *ff*

33

37

rit.

più mosso ♩ = 96

HW

SW

fff *f marcato* *mf*

HW: 8',4',2', Kornett II, Trompete 8'
SW: 8',4', Grundstimmen
Pedal: 16',8', 4'

105

107

mf nur Grundstimmen 8',4',2'

110

etwas verstärken, poco a poco cresc. molto

mf

mf

112

+Mixturen